

Schulinterner Lehrplan Sekundarstufe II Evangelische Religionslehre

Konrad-Heresbach-Gymnasium Mettmann

Mettmann, Juni 2008

Halbjahr	Themenbereiche (Einzelaspekte können variieren)	Fachmethoden
10.1.	<p>Gehört Religion untrennbar zum Menschsein? Welche Rolle spielt Religion in unserem Alltag?</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Religiöse Motive in der Kunst ▪ Religiöse Motive in der Werbung ▪ Religiöse Motive in moderner Musik ▪ Religiöse Motive im Fußball ▪ Religion in lebensgeschichtlich bedeutsamen Situationen (z.B. verschiedene Übergangsrituale zwischen Kindheit und Erwachsensein: Konfirmation, Bar Mizwa, Jugendweihe, Vision Quest, Ritual der Lakota-Indianer) ▪ Entstehung und Veränderung von Gottesbildern in der eigenen Biografie (z.B. Tillmann Moser -Texte von 1976 und 2002) 	<p>Bildanalyse Projektarbeit, Nutzung verschiedener Medien</p>
10.1.	<p>Ist der Glaube durch das naturwissenschaftliche Weltbild überholt?</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Überlegungen zu unserem Wirklichkeitsbegriff ▪ Wandel der Weltbilder ▪ Was ist ein Mythos? ▪ Verschiedene Schöpfungsmythen (z.B. das „Enuma Elisch“ der Babylonier, kanaanäische, ägyptische, australische Mythen) ▪ Die beiden biblischen Schöpfungserzählungen Gen 1,1-2,4a und Gen 2,4b-24 ▪ Die Evolutionstheorie nach Darwin ▪ Kreationismus/„Intelligent Design“ ▪ Vermittelnde Positionen 	<p>Methoden der Bibelexegese, hier: Literarkritik (Überlieferungsgeschichte, Gattungsfrage, Sitz im Leben)</p>
10.2.	<p>Was ist der Mensch? Wie frei ist der Mensch? (Anthropologie)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Der Mensch im Spannungsfeld zwischen Freiheit und „Dienstbarkeit“ (Luther, Von der Freiheit eines Christenmenschen, 1520) 	

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Der Mensch als Vernunftswesen (R. Descartes, I. Kant) versus Positionen heutiger Neurobiologen ▪ Der Mensch als Mängelwesen (A. Gehlen) ▪ Das Menschenbild der Psychoanalyse (S. Freud) ▪ Der Mensch in der westlichen, pluralistischen Gesellschaft (z.B. E. Beck-Gernsheim) 	
<p>10.2.</p>	<p>Wie kann ich in ethisch umstrittenen Fragen eine verantwortliche Position entwickeln?</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundwissen im Bereich Gentechnik (z.B. Klonen, Stammzellforschung, pränatale Diagnostik) ▪ Wann beginnt menschliches Leben? Auseinandersetzung mit verschiedenen Positionen und Erarbeitung eines eigenen Standpunktes <ul style="list-style-type: none"> - Embryonenschutzgesetz (1991) - Stammzellgesetz (2002/2008) - Positionen der Kirchen (EKD, Deutsche Bischofskonferenz) - Theorie und Praxis in anderen Ländern (z.B. Israel, England) - Die utilitaristische Argumentation (P. Singer) ▪ Wie kann man ein ethische Urteil bilden? <ul style="list-style-type: none"> - Schritte zur ethischen Urteilsfindung - Ethische Grundmodelle 	<p>Lektüre einer Ganzschrift möglich, z.B. Charlotte Kerner, Geboren 1999 Charlotte Kerner, Blueprint</p> <p>alternativ: SuS stellen verschiedene Bücher und Filme zum Thema vor (u.a. Aldous Huxley, Schöne neue Welt, 1932, Kazuo Ishiguro, Alles, was wir geben mussten, A. Niccol, Gattaca, USA 1997)</p>
<p>11.1.</p>	<p>Gibt es einen Gott? Hat er die Menschheit sich selbst überlassen? (Die Gottesfrage)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Religionskritische Ansätze <ul style="list-style-type: none"> - Die Religionskritik von Feuerbach - Die Religionskritik von Marx - Die Religionskritik Nietzsches - Die Religionskritik von Freud ▪ Hat die Geschichte dem Atheismus Recht gegeben? Blick auf den Ostblock seit dem Ende des Kommunismus ▪ Gottesbilder (eigene und biblische) ▪ Gottesbeweise und ihre Kritik <ul style="list-style-type: none"> - Anselm von Canterbury - Thomas von Aquin - Immanuel Kant 	<p>Lektüre einer Ganzschrift möglich: Heinz Zahrnt: Stammt Gott vom Menschen ab?</p>

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Wo ist Gott, wenn Menschen leiden? (Theodizeefrage) Theologische Positionen nach Auschwitz, z.B. H. Jonas, J.Moltmann, D. Sölle 	
<p>11.2.</p>	<p>Wer ist Jesus Christus für mich? (Christologie)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Eigene Jesusbilder und -vorstellungen ▪ Annäherung an den historischen Jesus (NT und außerbiblische Quellen) ▪ Religiöse und politische Gruppen zur Zeit Jesu ▪ Unterscheidung historischer/kerygmatischer Jesus (vorösterliche/nach-österliche Sicht) ▪ Jesu Rede vom „Reich Gottes“ anhand ausgewählter Gleichnisse ▪ Jesu Wunder als Zeichen der angebrochenen Gottesherrschaft ▪ Das antike Wunderverständnis ▪ Deutung des Prozesses/Todes Jesu (Wer ist schuld am Tod Jesu?) ▪ Deutung der Auferstehung Jesu (neutestamentl. und theologische Texte) ▪ Jesus Christus - Hoheitstitel ▪ Moderne Sichtweisen von Jesus 	<p>Umgang mit historischen Quellen</p> <p>Charakteristika der Textsorte „Evangelium“</p> <p>Methoden der Bibelauslegung</p> <p>Synoptischer Vergleich</p> <p>Historisch-kritischer Ansatz R. Bultmanns („Entmythologisierung“)</p> <p>Lektüre einer Ganzschrift möglich, z. B. Gerd Theißen, Der Schatten des Galiläers Eric-Emmanuel Schmitt, Das Evangelium nach Pilatus</p> <p>Filmanalyse möglich, z.B. „Jesus von Montreal“ (D. Arcand, 1989) „Die letzte Versuchung“ (M. Scorsese, 1951) Rockmusical „Jesus Christ Superstar“</p>

